

DOSIERTECHNIK

UND BESCHICKUNGSTECHNIK



WIR BRINGEN MATERIAL IN BEWEGUNG.

SEIT ÜBER 23 JAHREN DOSIER- UND BESCHICKUNGSTECHNIK VON FLIEGL



Wenn herkömmliche Systeme bei schwierigen Substraten an ihre Grenzen kommen, fangen wir erst an. Fliegl Dosiertechnik steht für robuste Lösungen, die im anspruchsvollen Alltag zuverlässig funktionieren. Im Mittelpunkt steht dabei eine Technik, die unterschiedlichste Materialien sicher aufnimmt, aufbereitet und gleichmäßig dem weiteren Prozess zuführt.

Ob wechselnde Substrate, unterschiedliche Materialstrukturen oder herausfordernde Einsatzbedingungen – unsere Lösungen sind darauf ausgelegt, Arbeitsabläufe effizient zu unterstützen. Dabei setzen wir auf durchdachte Konstruktionen, einfache Handhabung und eine robuste Bauweise, die sich im täglichen Einsatz bewährt.

Von der Materialaufnahme über die Aufbereitung bis hin zur gleichmäßigen Dosierung greifen die einzelnen Arbeitsschritte optimal ineinander. So entstehen Lösungen, die nicht nur leistungsfähig sind, sondern vor allem eines bieten: Zuverlässige Technik für die Praxis.

Eine Geschichte von Innovation, Mut, Fleiß und Beständigkeit

Seit über einem halben Jahrhundert steht der Name Fliegl für Qualität, Zuverlässigkeit und Pioniergeist im Fahrzeugbau. Was 1975 als kleines Familienunternehmen begann, hat sich zu einem weltweit geschätzten Partner für die Landwirtschaft und die Transportlogistik entwickelt.



Josef Fliegl – Geschäftsführer Fliegl Agrartechnik & Fliegl Dosiertechnik

Fliegl Dosiertechnik ist spezialisiert auf innovative Technik für die Biogasbranche. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für den zuverlässigen Umgang mit Biomasse, organischen Substraten und weiteren Schüttgütern. Von der Materialzuführung bis zur Aufbereitung entwickelt Fliegl praxisorientierte Technik für anspruchsvolle Einsatzbedingungen.

Gemeinsam mit Fliegl Agrartechnik und Fliegl Bau- und Kommunaltechnik ist Fliegl Dosiertechnik am rund 30 Hektar großen Unternehmensstandort in Mühldorf ansässig. Rund 450 Mitarbeiter sowie moderne Fertigungsmöglichkeiten bündeln hier Erfahrung, Entwicklung und Produktion an einem Standort. Dieses umfassende Know-how bildet die Grundlage für Lösungen rund um Biogas, Substratmanagement und moderne Dosiertechnik.



DIE VARIANTEN IM ÜBERBLICK

Abschiebecontainer PolyPro

Der PolyPro verbindet eine robuste Bauweise mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Durch das bewährte Fliegl Abschiebeprinzip ermöglicht er eine zuverlässige und gleichmäßige Materialzufuhr – auch bei anspruchsvollen Substraten. Nur in Kombination mit Rondomat oder MultiMix einsetzbar.

Vorteil: Vielseitig einsetzbar für unterschiedlichste Substrate

Ideal für: Kurz- und langfaserige Materialien

Dosierspezialist MultiMix

Der MultiMix ist die Lösung für langfaserige und schwer zu verarbeitende Materialien. Das Material wird bereits während der Zuführung aufbereitet und gemischt und so optimal für die weitere Verarbeitung vorbereitet.

Vorteil: Zerkleinert und mischt direkt beim Einbringen

Ideal für: Langfaserige und schwierige Materialien

Dosierspezialist Rondomat

Der Rondomat ist auf eine effiziente und gleichmäßige Dosierung ausgelegt. Besonders bei kurzfasrigen Materialien sorgt das durchdachte System für einen zuverlässigen Materialfluss bei geringem Energiebedarf.

Vorteil: Kompakt gebaut für minimalen Stromverbrauch

Ideal für: Kurzfasrige Materialien

MULTIMIX ODER RONDONMAT?

LANGFASER MULTIMIX



Rindermist



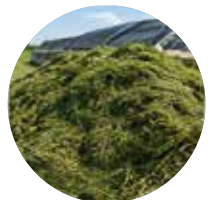
Pferdemist



Schweinemist



Maisstroh



Grassilage



Gemüseabfälle

Maximale Körnung der Substrate	MultiMix	Rondonmat
Ganzpflanzensilage (GPS) in mm	500	50
Grassilage (Halmlänge) in mm	500	50
Maissilage in mm ²	30 x 30	30 x 30
Rinder-Festmist (Halmlänge) in mm	500	100

KURZFASER RONDONMAT

ABSCHIEBECONTAINER POLYPRO

Volumen: 23 m³ bis 100 m³

Der Fliegl Abschiebecontainer ist die ideale Lösung für die Dosierung unterschiedlichster Substrate in Biogasanlagen. In Kombination mit den Fliegl Dosiersystemen MultiMix oder Rondomat sorgt er für einen gleichmäßigen Materialfluss und eine maximale Gasausbeute.

Warum der PolyPro Abschiebecontainer?

Der PolyPro steht für eine zuverlässige und gleichmäßige Dosierung unterschiedlichster Substrate. Seine robuste und durchdachte Bauweise ermöglicht einen kontinuierlichen Materialfluss und sorgt für einen reibungslosen Betrieb im täglichen Einsatz. Auch bei wechselnden Materialien bleibt die Beschickung zuverlässig und effizient.



Ihre Vorteile auf einem Blick

- Original Fliegl Abschiebetechnik – seit Jahrzehnten bewährt: Keine Förderketten, kein Kettenverschleiß, keine Brückenbildung und dadurch besonders wartungsarm
- Maximale Wirtschaftlichkeit durch hohe Durchsatzleistungen, gleichmäßige Dosierung, maximale Gasausbeute und einen Energiebedarf ab nur 0,15 kW pro m³
- Perfekte Gleiteigenschaften durch bruchsicheren Polyethylen-Kunststoff – selbst anspruchsvolle Substrate wie Mist mit hohem Strohanteil oder Gras werden zuverlässig gefördert
- Korrosionsbeständige Ausführung aus Polyethylen, V2A-Edelstahl und Spezialstahl – beständig gegen Wasser, Alkohol, Säuren und Laugen sowie UV- und temperaturbeständig von -85 °C bis +90 °C
- Robuste Konstruktion mit stabilem Stahlrahmen und Abstellfüßen, sickersafte dichte Bauweise und wenig beweglichen Teilen für höchste Betriebssicherheit und lange Lebensdauer
- Wartungsarm und langlebiges Konzept mit wechselbaren PU-Abdichtungen an der Schiebewand sowie austauschbaren Kunststoffführungen am Schiebeboden
- Durchdachte Details wie eine integrierte Auffangrinne für Flüssigkeiten mit Ablaufanschluss Ø 100 bzw. 125 mm



Funktionsbeschreibung

Nachdem die Förderschnecke gestartet ist, wird der Stirnradgetriebemotor des Planetengetriebes aktiviert. Dieser Motor treibt das Austragsschwert oder die Vertikalmischschnecke im Rondomat oder Multimix an. Die Schnecke dreht sich, bis entweder die gewünschte Menge an Material dosiert wurde oder die Belastung der Förderschnecke zu hoch wird. In diesem Fall pausiert der Stirnradgetriebemotor des Planetengetriebes. Sobald die Förderschnecke wieder frei läuft, setzt der Motor seinen Betrieb fort.

Die Stromaufnahme des Stirnradgetriebemotors wird kontinuierlich überwacht. Überschreitet sie einen einstellbaren Grenzwert (X Ampere), bleibt der Schiebeboden inaktiv, und die Magnetspulen bleiben in Ruhestellung. Liegt die Stromaufnahme unter diesem Wert, wird der Schiebeboden aktiviert, da davon ausgegangen wird, dass der Rondomat oder Multimix nur gering befüllt ist und weiteres Material nachgeschoben werden muss. In diesem Fall wird das Magnetventil zur Steuerung des Vorschiebens angesteuert.

Es wird empfohlen, das Vorschieben in Intervallen durchzuführen: 10 bis 20 Sekunden Vorschub, gefolgt von einer Pause von 10 bis 80 Sekunden. Dieser Zyklus wird so lange wiederholt, bis die Stromaufnahme den eingestellten Grenzwert X Ampere überschreitet, woraufhin das Magnetventil des Hydraulikaggregats pausiert. Sobald Material aus dem Rondomat oder Multimix entnommen wurde und der Antrieb wieder leichter läuft, setzt das System den Intervallbetrieb fort.

Wenn die Schiebeeinheit ihre Arbeit beendet hat und den Endpunkt erreicht, sendet ein Magnetsensor ein Signal. Daraufhin fährt die Schiebewand für etwa 10 Sekunden (einstellbar) zurück und wieder vor, um sicherzustellen, dass auch der letzte Rest des Materials abgeschoben wird. Dies wird standardmäßig dreimal wiederholt (dieser Wert kann angepasst werden), um die vollständige Nutzung des Container-Volumens zu gewährleisten. Dieser Vorgang wird als „Entleerhub“ bezeichnet, um sicherzustellen, dass keine Rückstände an der Schiebeeinheit haften bleiben, die später eintrocknen oder verderben könnten.

Sobald der Abschiebecontainer nach drei Entleerungen bis zum Mindestgewicht entleert hat, fährt er automatisch nach vorne, wo ein weiterer Magnetsensor das Elektroventil abschaltet und das Hydraulikaggregat stoppt.

Aktoren

- Zwei Magnetspulen am Hydraulikaggregat, 24 V
- Das Hydraulikaggregat
- Der Antrieb des Rondomaten (8,3 kW) bzw. des Multimix (24,2 kW)

Sensoren

- Zwei Magnetschalter, jeweils vorne und hinten in der Seitenwand des Containers
- Messung der Stromaufnahme des Stirnradgetriebemotors
- Gewichtserfassung der Waage in Kilogramm

BEWÄHRTE ABSCHIEBE- VORRICHTUNG



Schiebeboden und Schiebewand in V2A mit PU-Dichtleisten



Abschiebesystem mit hydraulischem Zylinderpaket



Sickersaftrinne mit Anschluss Ø 100 mm



Hydraulikaggregat



ZWEISTUFIGES ABSCHIEBESYSTEM

LANGLEBIG UND VERSCHLEISSARMER

ALS SCHUBBÖDEN DURCH WENIGER BEWEGENDEN TEILEN



Dachkonstruktion hydraulisch klappbar



Schaltschrank mit Regenschutz

Stufe 1



Der Boden fährt hydraulisch bis zur Hälfte nach Hinten aus.

Stufe 2



Die Vorderwand setzt sich in Bewegung und schiebt das Ladegut vollständig vom Wagen. Durch diesen zweistufigen Ablauf wird der Druck auf die Seitenwände minimiert und der Kraftbedarf für die Hydraulik bleibt gering.

Stufe 3



Das Ladegut ist vollständig abgeschoben.

POLYPRO MIT MULTIMIX ANBAU

Volumen: 32 m³ bis 114 m³

Den MultiMix Anbau gibt es als Kombinationssystem mit dem Abschiebecontainer PolyPro als leistungsstarke Lösung zur Aufbereitung und gleichmäßigen Dosierung unterschiedlichster Substrate. Durch die Kombination aus Abschiebetechnik und Vertikalmischschnecke werden langfaserige und anspruchsvolle Materialien zuverlässig aufgelockert, zerkleinert und dem weiteren Prozess kontinuierlich zugeführt.

Warum der MultiMix Anbau?

Weil anspruchsvolle Substrate eine zuverlässige Lösung brauchen. Der MultiMix Anbau lockert, mischt und dosiert langfaseriges und grobes Material gleichmäßig und sorgt für einen kontinuierlichen Materialfluss.

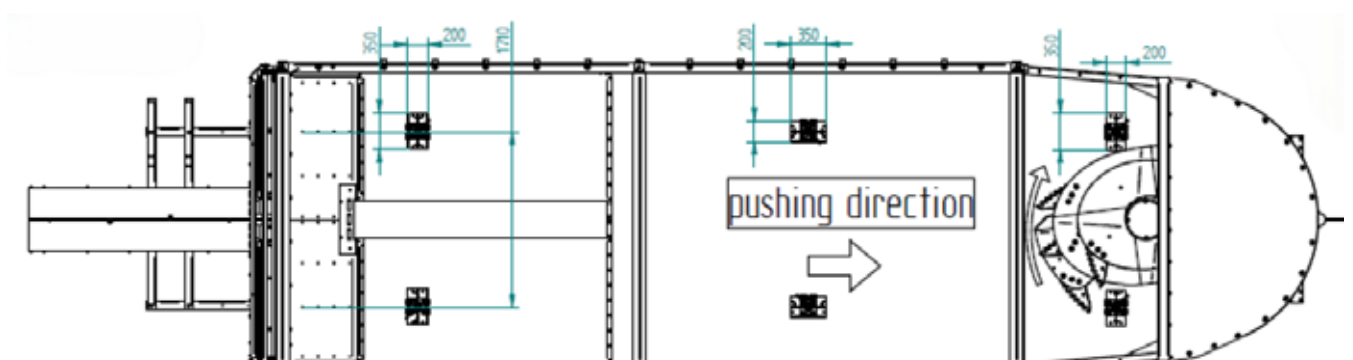
Vorteile des PolyPro mit MultiMix Anbau

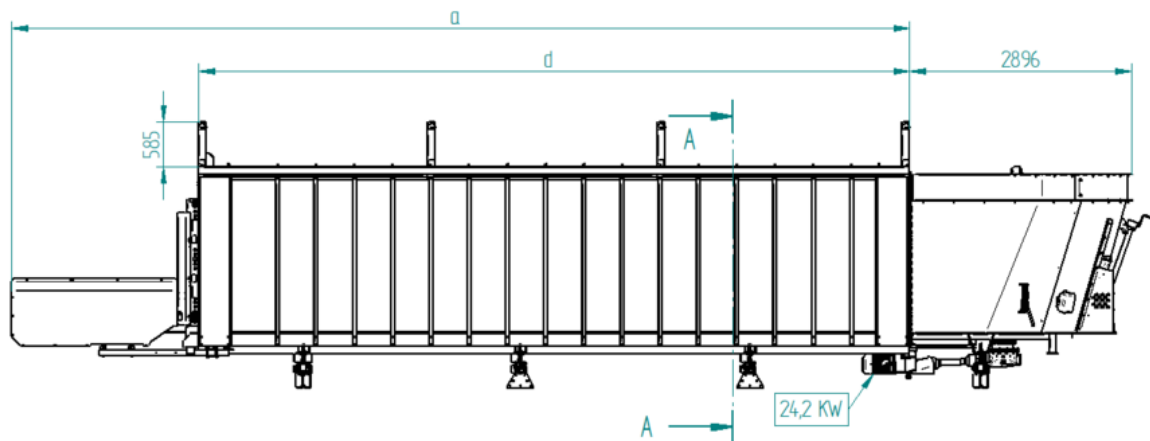
- Extrem wartungsarmer und langlebiger Edelstahlbehälter
- Langlebige Vertikalmischschnecke mit Zerkleinerungsfunktion inklusive acht Messer und verstellbarer Gegenschneidevorrichtung
- Höchste Gasausbeute durch gleichmäßige Dosierung
- Leistungsstarkes Planetengetriebe
- Wartungsarm durch stabile Bauweise mit verschleißarmem Stirnradgetriebemotor
- Schnelle und einfache Montage
- Für alle Substrate geeignet; auch schwierige Substrate wie langfaseriges Landschaftspflegegras oder Mist mit ungeschnittenem Stroh
- Auswurföffnung manuell mit Spindel verstellbar; optional hydraulisch verstellbar

	MultiMix Anbau	MultiMix Mega Anbau
Höhe innen in mm	2000	2800
Wiegefüße	2	2
Gewicht in t	3	4
Volumen in ca. m ³	9	14



LANGFASER

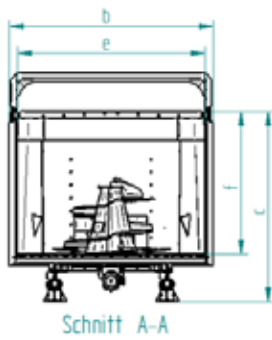




	PolyPro23 PolyPro23 SE*	PolyPro30	PolyPro44 PolyPro44 SE*	PolyPro57 SE*	PolyPro60
a - Länge außen in mm	6243	7743	9743	11743	11743
b - Breite außen in mm	3010	3010	3010	3010	3010
c - Höhe außen in mm	2786	2886	2886	2886	3086
d - Länge innen in mm	3800	5300	7300	9300	9300
e - Breite innen in mm	2850	2850	2850	2850	2850
f - Höhe innen in mm	2066	2166	2166	2166	2366
Wiegefüße PolyPro / MultiMix Anbau	2 / 2	2 / 2	4 / 2	6 / 2	6 / 2
Leergewicht PolyPro / MultiMix Anbau in t	5,5 / 3	7 / 3	7,5 / 3	10,5 / 3	10,8 / 3
Füllgewicht PolyPro / MultiMix Anbau in t	13 / 4	17 / 4	24 / 4	31 / 4	33 / 4
Volumen PolyPro / Mul- tiMix Anbau in ca. m³	23 / 9	30 / 9	44 / 9	57 / 9	60 / 9

*SE = Standard Edition (PolyPro mit MultiMix Anbau)

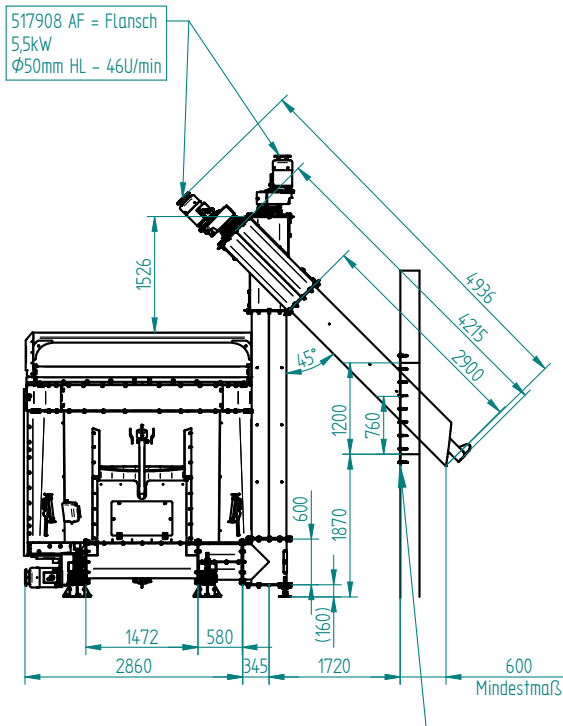




PolyPro74 Mega PolyPro74 SE* Mega	PolyPro100 Mega PolyPro100 SE* Mega
11743	15353
3010	3010
3514	3514
9300	12300
2850	2850
2794	2794
6 / 2	6 / 2
11,2 / 4	14,5 / 4
41 / 7	55 / 7
74 / 14	100 / 14

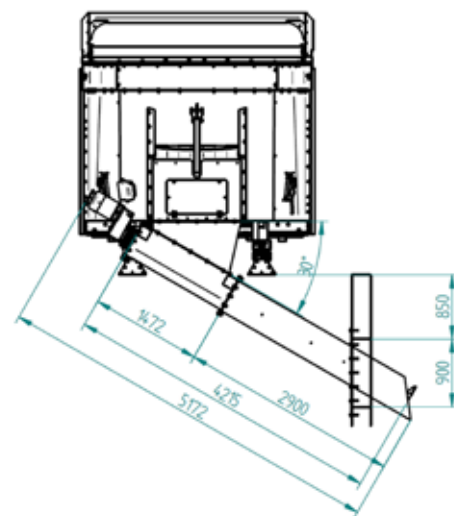


Einbringtechnik MultiMix Anbau



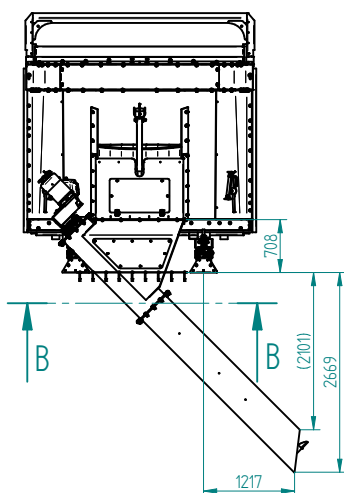
Hochförderschnecke 3 m – links – 45°

Gesamt kW: 24,2 + 3,6 + 5,5 + 6,1 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 45kW
Stromstärke: ca. 90 Ampere



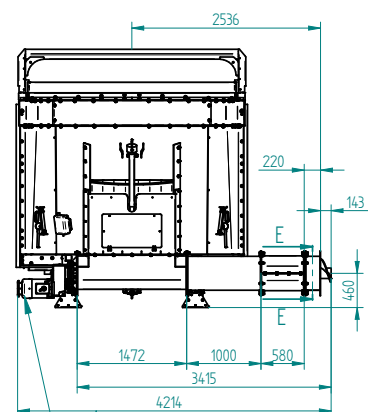
Seiteneinbringung – links – 30°

Gesamt kW: 24,2 + 5,5 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 35kW
Stromstärke: ca. 70 Ampere



Deckeneinbringung – links – 45°

Gesamt kW: 24,2 + 5,5 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 35kW
Stromstärke: ca. 70 Ampere



Place to dismantle
the auger

517902 AF = Flansch
2,4kW
Ø50mm HL - 16 U/min

Trogsschnecke mit Anbaukasten für Flüssigkeitspumpe – links

Gesamt kW: 24,2 + 5,5 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 35kW
Stromstärke: ca. 70 Ampere

Optional: Einföderung links oder rechts vom Dosierer möglich.

Ist die Längs- und Hochförderschnecke (Außenrohr) länger als 7000 mm, wird ein Übergabeknoten mit einer weiteren Förderschnecke verbaut. Ist die Einbringschnecke länger als 4200 mm, erhöht sich die Leistung.



Ausgleichsbehälter Getriebeöl



Streben zur Stabilisierung der Wände



Zapfwellenantrieb mit Abscherschraube

Für langfaserige und schwierige Materialien

MULTIMIX SOLO

Volumen: 9 m³ bis 20 m³

Der MultiMix ist ein Vertikalschneckenmischer für nahezu alle Substrate mit einer Faserlänge bis 500 mm. Um auch schwierige Substrate wie langfaseriges Landschaftspflegegras oder Mist mit ungeschnittenem Stroh schneiden zu können, sind an der Schnecke acht Messer verbaut, die das Material zerkleinern.

Vorteile des MultiMix Solo

- Ideal für langfaserige und schwierige Substrate
- Verarbeitung von Faserlängen bis 500 mm
- Zerkleinern und Mischen in einem Arbeitsgang
- Exakte und gleichmäßige Dosierung
- Zuverlässiger Materialfluss
- Wartungs- und verschleißarm
- Hohe Betriebssicherheit
- Flexible Behältergrößen von 9 bis 20 m³
- Geeignet für Mist, Stroh und Landschaftspflegegras

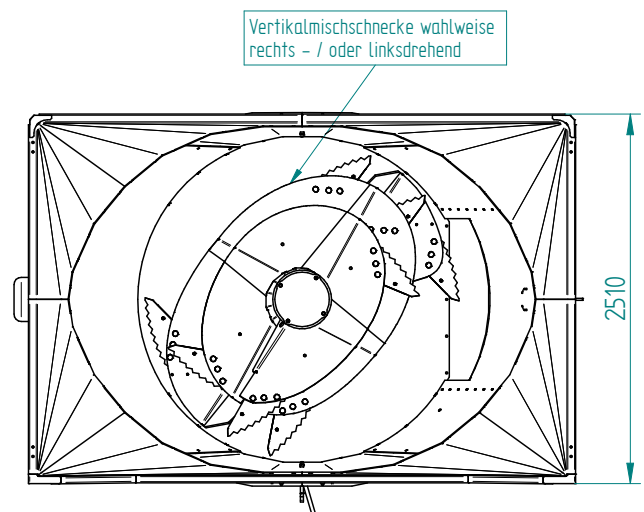
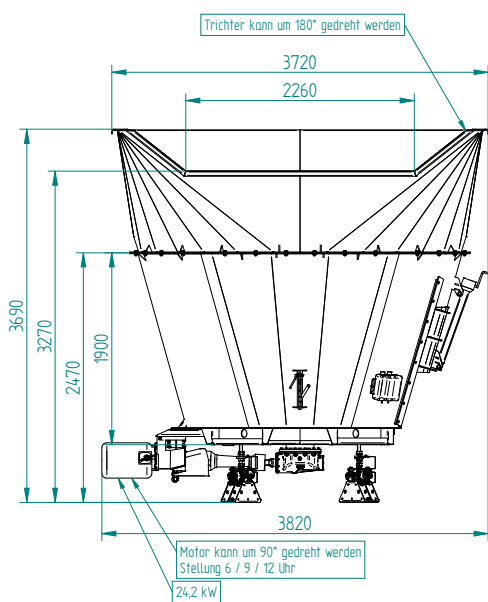
	MultiMix Solo
Volumen in ca. m ³	9 bis 20
Gewicht in t	2,5
Wiegefüße	4



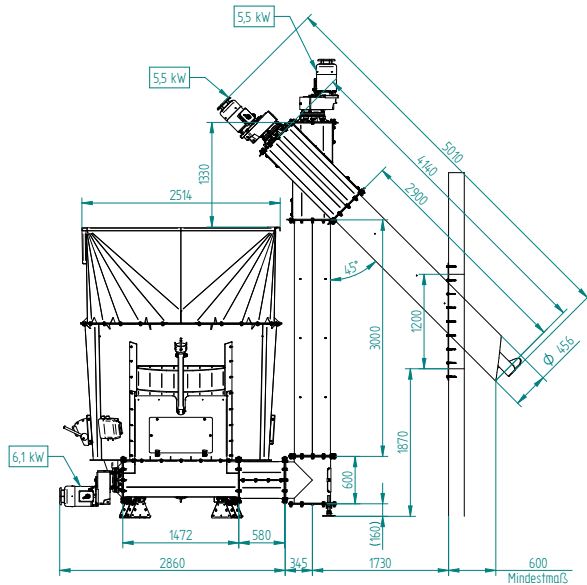
MultiMix Solo Aufbauten

11 m³ in Stahl oder Edelstahl mit oder ohne hydraulisch klappbare Überdachung – optional ist der Einfülltrichter auch ohne Ausschnitt auf der Einfüllseite.



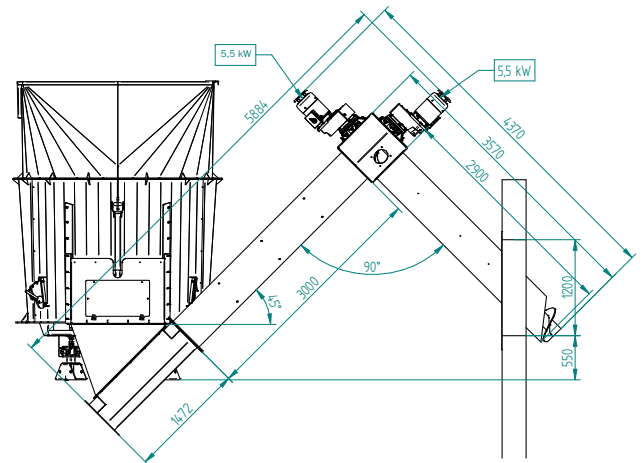


Einbringtechnik MultiMix Solo



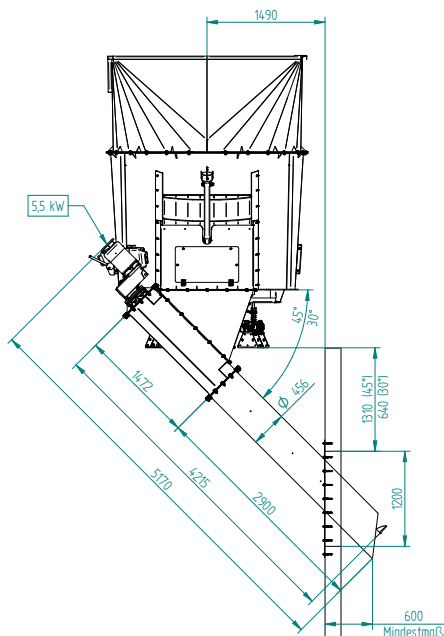
Hochförderschnecke 3 m – 45°

Gesamt kW: $24,2 + 5,5 + 5,5 + 6,1 = \text{ca. } 40 \text{ kW}$



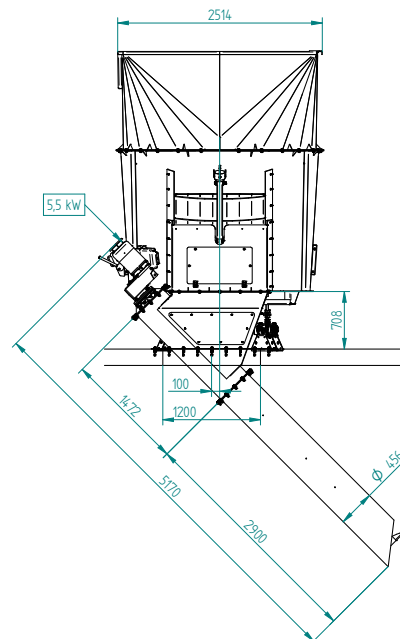
Seiteneinbringung 45° – schräg 3 m

Gesamt kW: $24,2 + 5,5 + 5,5 = \text{ca. } 35 \text{ kW}$



Seiteneinbringung 30° / 45°

Gesamt kW: $24,2 + 5,5 = \text{ca. } 30 \text{ kW}$

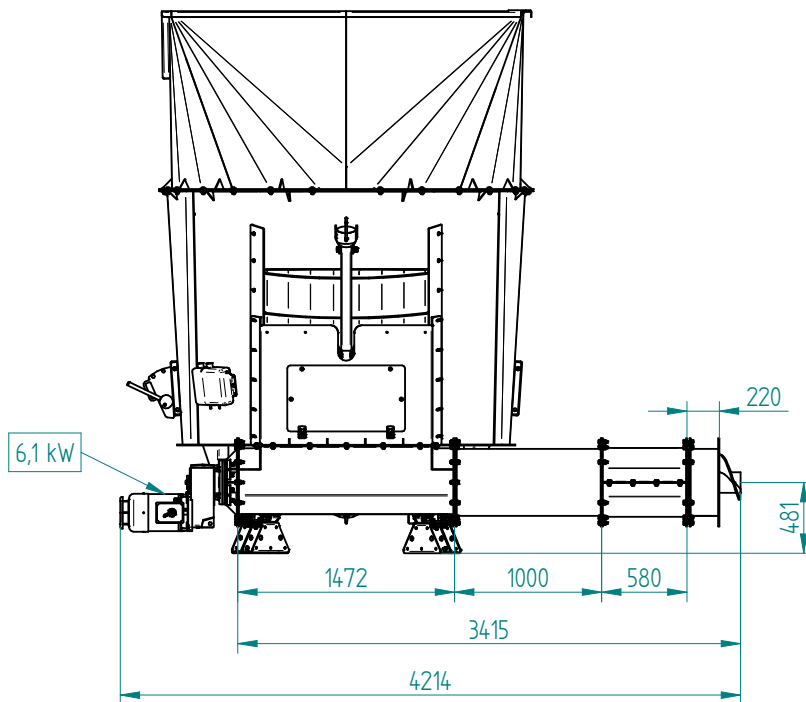


Deckeneinbringung 30° / 45°

Gesamt kW: $24,2 + 5,5 = \text{ca. } 30 \text{ kW}$

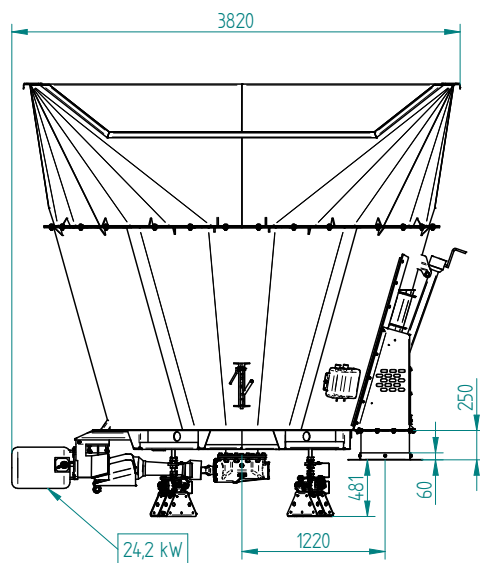
Optional: Einföderung links oder rechts vom Dosierer möglich.

Ist die Längs- und Hochförderschnecke (Außenrohr) länger als 7000 mm, wird ein Übergabeknoten mit einer weiteren Förderschnecke verbaut. Ist die Einbringerschnecke länger als 4200 mm, erhöht sich die Leistung.



Premix-Pumpe – 1 m

Gesamt kW: $24,2 + 6,1 = \text{ca. } 30 \text{ kW}$



Wagen-Pumpe

Gesamt kW: ca. 24,2 kW

POLYPRO MIT RONDONMAT ANBAU

Volumen: 40 m³ bis 123 m³

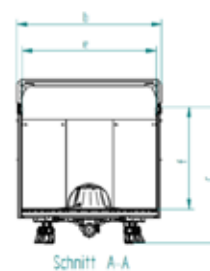
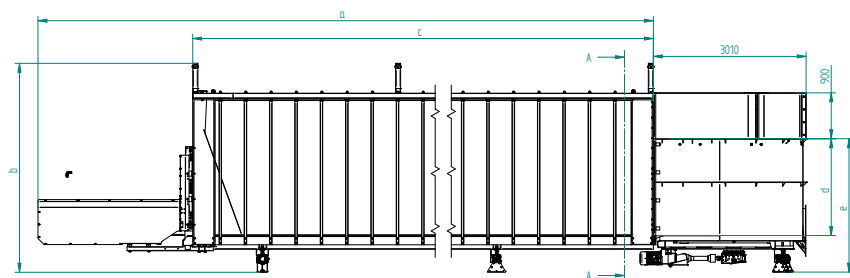
Der Rondomat Anbau kombiniert den Rondomat mit dem Abschiebecontainer PolyPro. Dadurch wird das Bevorratungsvolumen deutlich auf bis zu ca. 123 m³ erhöht.

Vorteile des PolyPro mit Rondomat Anbau

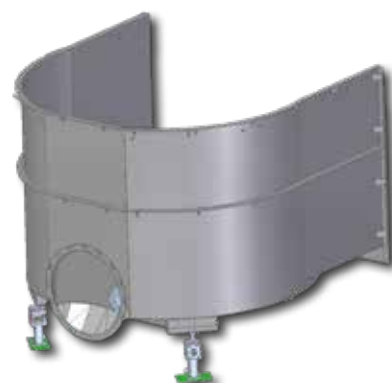
- Geringer Stromverbrauch
- Wartungs- und verschleißarm
- Hohe Durchsatzmengen
- Exakte Dosierung
- 100 % sickersafteicht

	Rondomat Anbau	Rondomat Mega Anbau
Höhe innen in mm	2000	2800
Volumen in ca. m ³	17	23
Gewicht in t	2	2,5
Wiegefüße	2	2



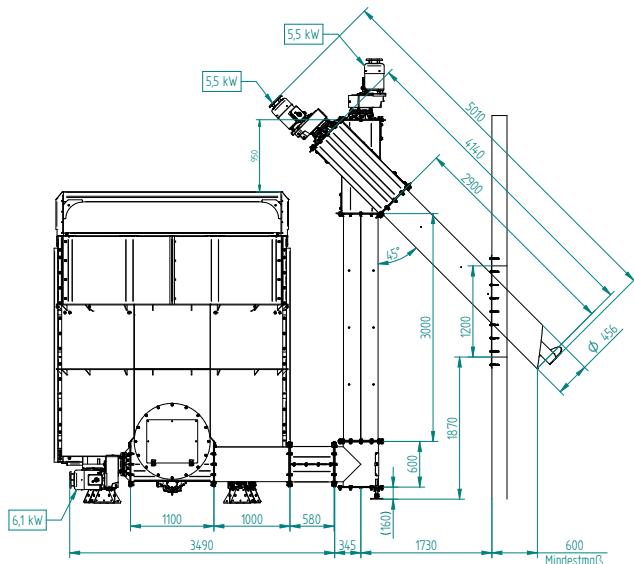


	PolyPro23	PolyPro30	PolyPro44	PolyPro57	PolyPro60	PolyPro74 Mega	PolyPro100 Mega
a - Länge außen in mm	6243	7743	9743	11743	11743	11743	15353
b - Breite außen in mm	3010	3010	3010	3010	3010	3010	3010
c - Höhe außen in mm	2786	2886	2886	2886	3086	3514	3514
d - Länge innen in mm	3800	5300	7300	9300	9300	9300	12300
e - Breite innen in mm	2850	2850	2850	2850	2850	2850	2850
f - Höhe innen in mm	2066	2166	2166	2166	2366	2794	2794
Wiegefüße PolyPro / Rondomat Anbau	2 / 2	2 / 2	4 / 2	6 / 2	6 / 2	6 / 2	6 / 2
Leergewicht PolyPro / Rondomat Anbau in t	5,5 / 2	7 / 2	7,5 / 2	10,5 / 2	10,8 / 2	11,2 / 2,5	14,5 / 2,5
Füllgewicht PolyPro / Rondomat Anbau in t	13 / 8	17 / 8	24 / 8	31 / 8	33 / 8	41 / 11	55 / 11
Volumen PolyPro / Rondomat Anbau in ca. m³	23 / 17	30 / 17	44 / 17	57 / 17	60 / 17	74 / 23	100 / 23



KURZFASER

Einbringtechnik Rondomat Anbau

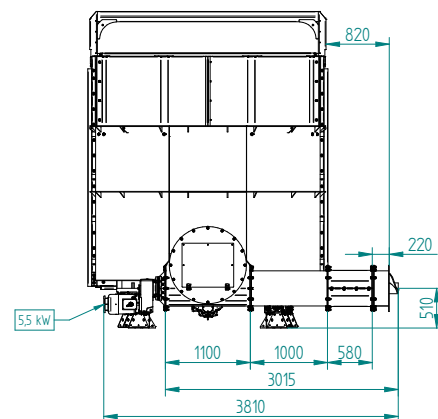


Hochförderschnecke 3 m – 45°

Gesamt kW:

$8,3 + 6,1 + 5,5 + 5,5 + 4 \text{ Hydraulikaggregate} = \text{ca. } 29 \text{ kW}$

Stromstärke: ca. 56 Ampere

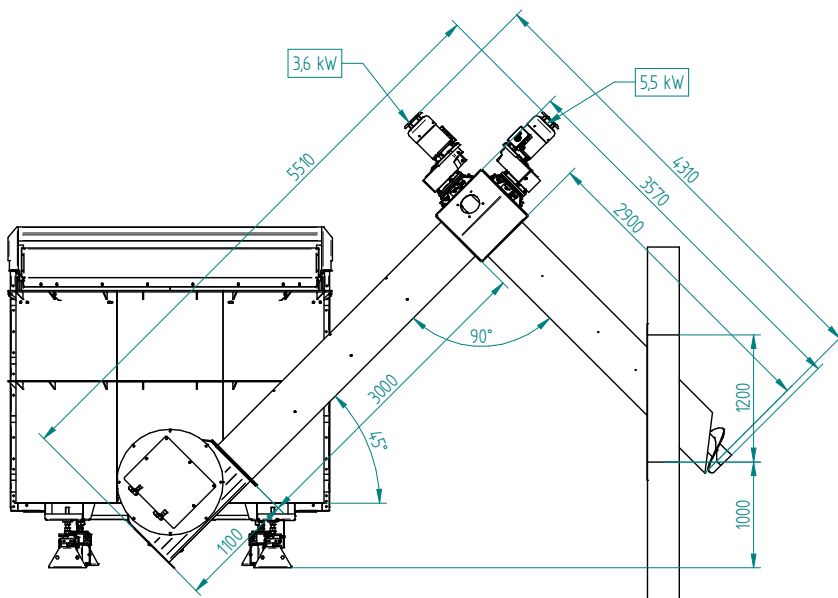


Premix-Pumpe

Gesamt kW:

$8,3 + 5,5 + 4 \text{ Hydraulikaggregat} = \text{ca. } 17 \text{ kW}$

Stromstärke: ca. 30 Ampere



Seiteneinbringung 45° – schräg 3 m

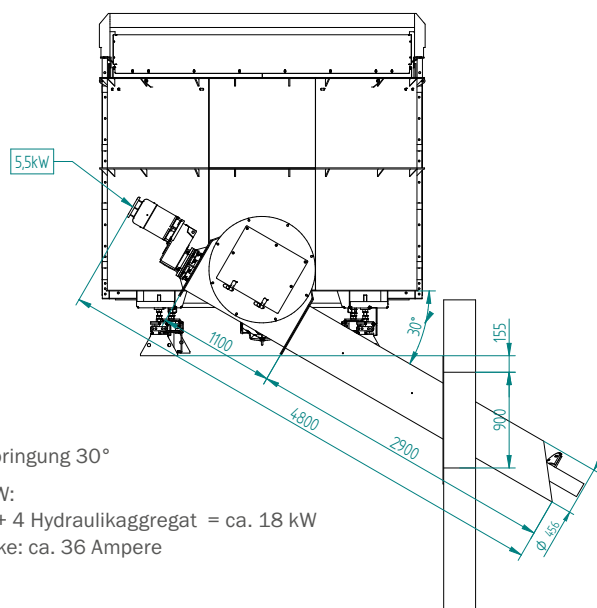
Gesamt kW:

$8,3 + 5,5 + 3,6 + 4 \text{ Hydraulikaggregat} = \text{ca. } 22 \text{ kW}$

Stromstärke: ca. 44 Ampere

Optional: Einförderung links oder rechts vom Dosierer möglich.

Ist die Längs- und Hochförderschnecke (Außenrohr) länger als 7000 mm, wird ein Übergabeknoten mit einer weiteren Förderschnecke verbaut. Ist die Einbringsschnecke länger als 4200 mm, erhöht sich die Leistung.

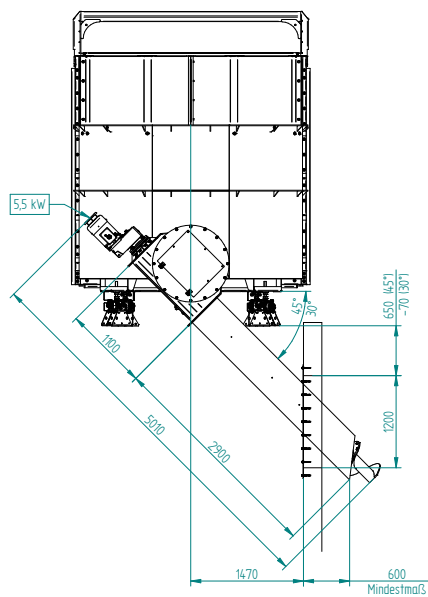


Seiteneinbringung 30°

Gesamt kW:

8,3 + 5,5 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 18 kW

Stromstärke: ca. 36 Ampere



Seiteneinbringung 45°

Gesamt kW:

8,3 + 5,5 + 4 Hydraulikaggregat = ca. 18 kW

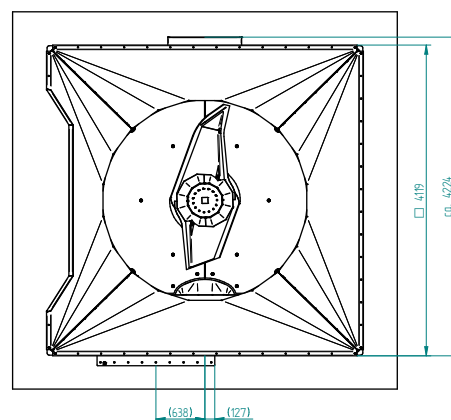
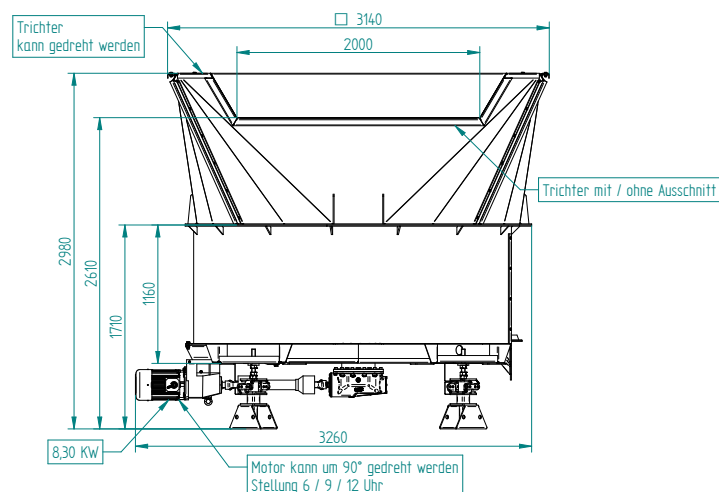
Stromstärke: ca. 36 Ampere

RANDOMAT SOLO

Volumen: 5,5 m³ bis 30,5 m³

Der Rondomat Solo ist ein robuster Feststoffbeschicker. Der energiesparende Feststoffannahmebehälter ist ideal zur Vorhaltung und Zuführung von unterschiedlichen gehäckselten Substraten und Feststoffen mit kurzer Faserlänge.

	Rondomat Solo
Volumen in m ³	5,5 bis 30,5
Gewicht in t	1,8 bis 3
Wiegefüße	4



Vorteile des Rondomat Solo

- Die besondere Form des Austragsschwertes plus Zusatzschnecke (optional) verhindert selbst bei hohen Mistanteilen eine Brückenbildung
- Das langsam drehende Austragsschwert benötigt einen nur sehr geringen Energiebedarf



Langsam drehendes Austragsschwert



Zusatzschnecke für Rondomatknotten

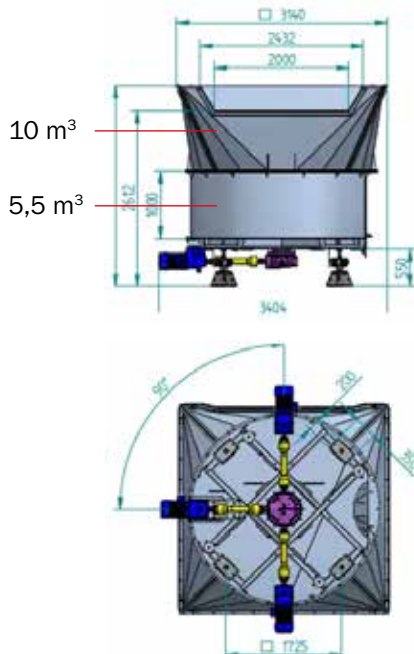


Option: Edelstahlaustragsschwert mit Vertikalschnecke auf Polyethylenboden

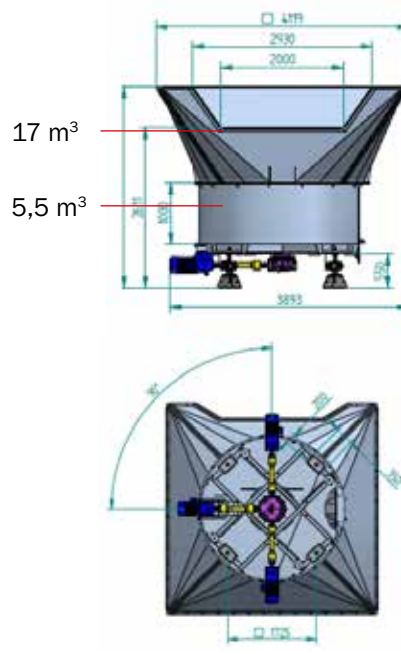


Aufbauten Rondomat Solo

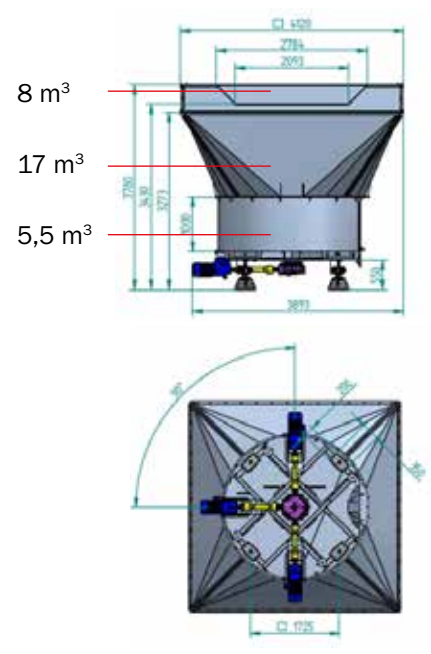
Volumen: 15,5 m³



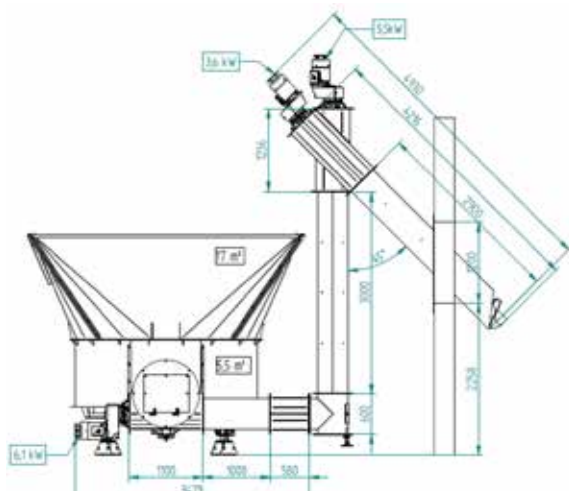
Volumen: 22,5 m³



Volumen: 30,5 m³

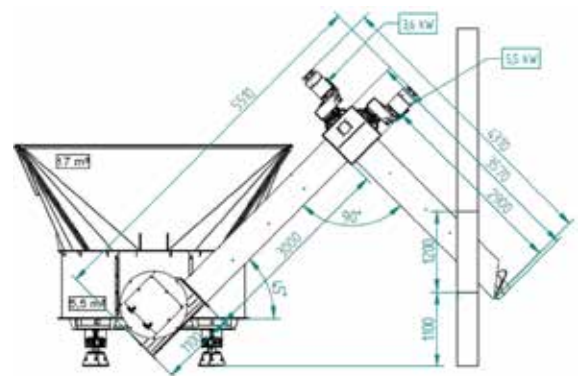


Einbringtechnik Rondomat Solo



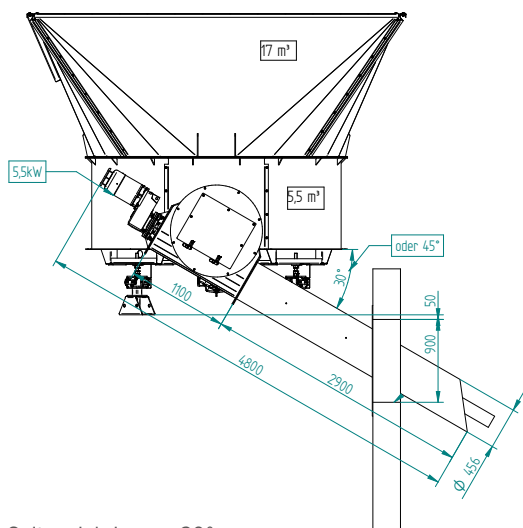
Hochförderschnecke 3 m – 45°

Gesamt kW: 8,3 + 6,1 + 5,5 + 3,6 = ca. 24 kW



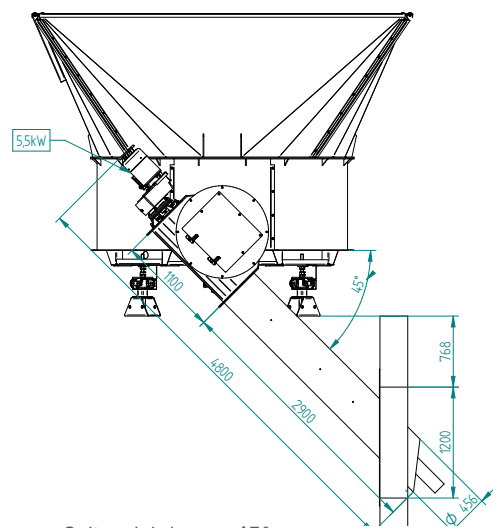
Seiteneinbringung 45° – 3 m schräg

Gesamt kW: 8,3 + 5,5 + 3,6 = ca. 18 kW



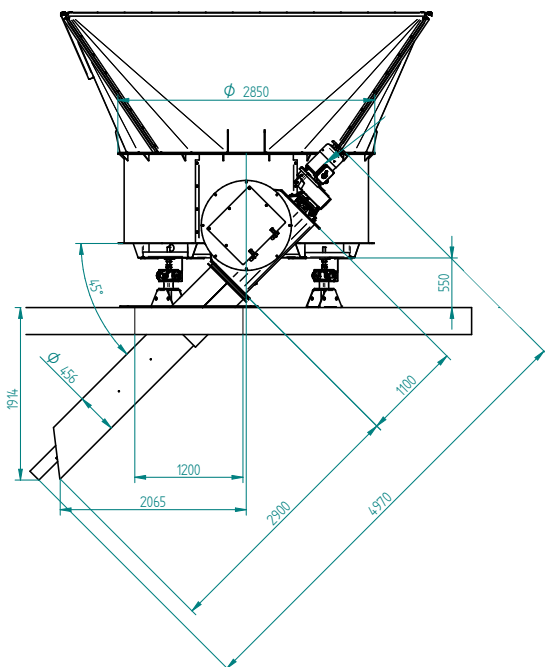
Seiteneinbringung 30°

Gesamt kW: 8,3 + 5,5 = ca. 14 kW



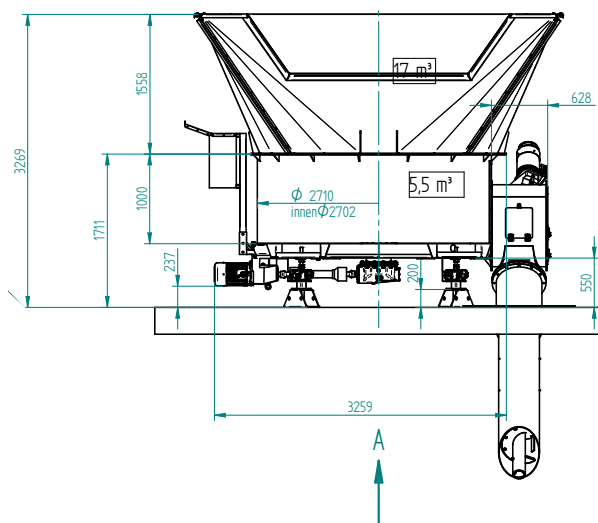
Seiteneinbringung 45°

Gesamt kW: 8,3 + 5,5 = ca. 14 kW



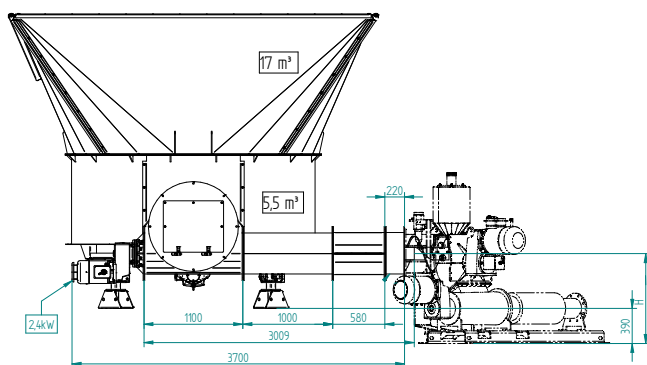
Deckeneinbringung 45°

Gesamt kW: 8,3 + 5,5 = ca. 14 kW



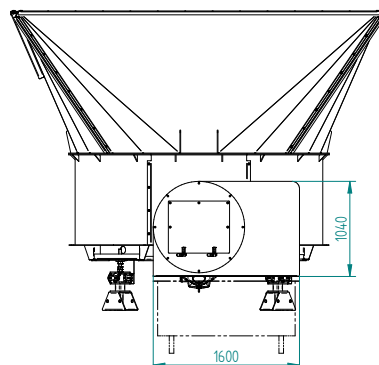
Deckeneinbringung 45°

Gesamt kW: 8,3 + 5,5 = ca. 14 kW



Premix-Pumpe

Gesamt kW: 8,3 + 2,4 = ca. 11 kW



Wangen-Pumpe

Gesamt kW: ca. 8,3 kW

Optional: Einföderung links oder rechts vom Dosierer möglich.

Ist die Längs- und Hochförderschnecke (Außenrohr) länger als 7000 mm, wird ein Übergabeknoten mit einer weiteren Förderschnecke verbaut. Ist die Einbringsschnecke länger als 4200 mm, erhöht sich die Leistung.

AUSSTATTUNG



Wartungsfreie Lagerung: Die Förderschnecke wird über das Getriebe, das im Ölbad läuft, vom Flachgetriebemotor gelagert.



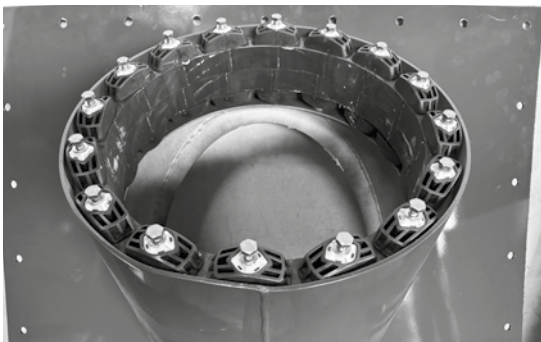
Einbringschnecke mit PE-Windung: Die Lagerung über die Polyethylen-Windung garantiert einen verschleißarmen Betrieb und einen unkomplizierten Austausch der Schnecke.



Schneckenförderrohr mit Polyethylen (PE)-Halbschalen: Die Außenlagerung sorgt für vollen Durchgang und ungebremsten Materialfluss.



Trogsschnecke mit Stopfknoten: Verhindert Brückenbildung durch direkte Materialübergabe in die Windungen der Hochförderschnecke.



Rohr-in-Rohr-Anschluss mit Gliederringdichtung: Ermöglicht eine schweißfreie Montage sowie den einfachen, wartungsfreundlichen Austausch des Einbringrohrs im Fermenter.



Rohr-in-Rohr-Anschluss mit Gliederringdichtung: Ermöglicht eine schweißfreie Montage sowie den einfachen, wartungsfreundlichen Austausch des Einbringrohrs im Fermenter.



Störungsfreie Förderung des Substrates durch große Überknoten.



Förderschnecke (Mantelrohr) länger als 7000 mm mit Übergabeknoten.



Störungsfreie Förderung des Substrates durch große Überknoten.

AUSSTATTUNG RONDONMAT



Zusatzschnecke für Rondomatknöten: Gewährleistet gesteigerte Durchsatzleistungen und einen kontinuierlichen, gleichmäßigen Materialfluss; erforderlich bei Substratlängen über 50 mm bzw. bei nicht rieselfähigem Material.

FLIEGL WIEGESYSTEM DIGITOUCH

Konstante Gaserträge durch gewichtsbasierte Substratdosierung

In der Biogasproduktion entscheidet die Genauigkeit der Fütterung über die Stabilität der Biologie und die Wirtschaftlichkeit der gesamten Anlage. Da Substrate wie Mais, Mist oder Stroh stark unterschiedliche Schüttgewichte aufweisen, stößt eine rein zeitgesteuerte Beschickung schnell an ihre Grenzen. Das Fliegl Wiegesystem DigiTouch ist die intelligente Lösung, um diese Differenzen auszugleichen und eine exakte Zufuhr sicherzu-

stellen. Mit der DigiTouch Gewichtssteuerung wird statt einer Zeitspanne eine Zielmenge in Gewicht definiert. Das System erkennt die Masse des Inputs in Echtzeit und passt die Laufzeit des Biomats automatisch an die Materialbeschaffenheit an. Das Ergebnis ist eine gleichmäßige Substratmenge pro Dosierung, unabhängig von der Dichte oder Förderfähigkeit des Materials.

Wiegezone



Digitale oder analoge Wiegezellen sind mechanisch in den Wiegefüßen verbaut, auf denen der Dosierer am Ende steht. Die Wiegezellen erfassen das Gewicht und übermitteln das Wiegesignal an die Steuerung.

Funkfernbedienung



Die Funkfernbedienung kann zwischen allen Betriebsmodi wechseln und zeigt Informationen zum aktuellen Zustand der Anlage an. Beim Befüllmodus kann gewählt werden, welches Substrat (z.B. Mais oder Gras) eingegeben wird. Alternativ kann auch das Bedientablet am Schaltschrank zur Eingabe genutzt werden.

Großanzeige



Eine Großanzeige ermöglicht die Überwachung des aktuellen Betriebszustands der Anlage neben der Funkfernbedienung.

Fernwartung



Optional ermöglicht ein Fernwartungsmodul eine sichere, vom Anlagenbauer unabhängige Verbindung zur Fliegl-Steuerung, wodurch sich ein Fliegl-Servicetechniker über eine sichere Verbindung mit der Anlage verbinden und entsprechend aus der Ferne bei Problemen helfen kann.

Die Biomat-Steuerung kann per Computer über Direktanschluss oder Internet vom Anlagenbauer gesteuert werden. WLAN wird aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen.

Das übergeordnete Steuerungssystem des Anlagenbauers kann über unterschiedliche Bussysteme das Fliegl DigiTouch-System steuern. Hierfür stehen sowohl ProfiNet, Modbus TCP als auch ProfiBus zur Verfügung. Über das Analogsignal 4 bis 20 mA kann man das Gewicht auch optionsweise ermitteln.

FLIEGL SERVICE

Für Ihren Erfolg

Bei Fliegl Agrartechnik stehen wir Ihnen auch nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite. Unser Service begleitet Sie über den gesamten Lebenszyklus Ihrer Fliegl Dosiertechnik Anlage – von der Inbetriebnahme über Wartung und Reparatur bis zur Ersatzteilversorgung. Unser Ziel ist es, die Einsatzbereitschaft Ihres Biomaten zu sichern und Sie bei Ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.



Maßanfertigung

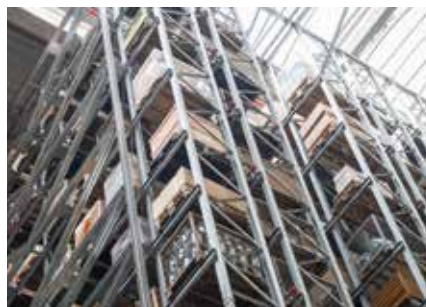
Jede Anlage wird individuell auf die Bedürfnisse des Anlagenbauers und die Gegebenheiten des jeweiligen Hofes abgestimmt. So entstehen maßgeschneiderte Lösungen für einen effizienten Anlagenbetrieb.

Ersatzteilversorgung

Damit Ihre Anlage schnell wieder einsatzbereit ist, bieten wir Ihnen eine zuverlässige Ersatzteilversorgung. Mit passenden Originalersatzteilen tragen wir dazu bei, die Funktionalität und Langlebigkeit Ihres Fliegl Dosierers zu erhalten.

Wartung & Reparatur

Regelmäßige Wartung und fachgerechte Reparaturen sind entscheidend für einen zuverlässigen Einsatz. Wir unterstützen Sie dabei, die Leistungsfähigkeit Ihres Dosierers langfristig zu erhalten und ungeplante Stillstandzeiten möglichst zu vermeiden.



Technische Unterstützung

Sie haben Fragen zur Bedienung oder benötigen technische Unterstützung? Wir helfen Ihnen bei technischen Anliegen rund um Ihren Fliegl Biomaten und unterstützen Sie bei der Suche nach einer passenden Lösung.

Originalteile & Zubehör

Mit Originalteilen und passendem Zubehör stimmen Sie Ihren Dosierer optimal auf Ihre Anforderungen ab. Sie profitieren von einer durchdachten Ergänzung unserer Produkte und einer zuverlässigen Basis für den täglichen Einsatz.

Ihr direkter Kontakt

Ob Ersatzteilanfrage, technische Frage oder allgemeines Serviceanliegen – wir sind für Sie da. Wenden Sie sich an Ihren Fliegl Ansprechpartner. Gemeinsam kümmern wir uns um Ihr Anliegen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Arbeit.

FLIEGL AGRARTECHNIK GMBH

Bürgermeister-Boch-Str. 1
D-84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 8631 307-0
E-Mail: info@fliegl.com
fliegl-dosiertechnik.de

